

Nr. 1110

**29.08. bis
13.09.2026**

Wasser wird hier als Gabe, als lebensspendendes Element gesehen, das die Menschen klug und respektvoll nutzen sollen. Stimmt das für unseren Umgang mit Wasser, ja mit der Schöpfung überhaupt? Daran kann man zweifeln. In seiner Enzyklika „Laudato si“ mahnt Papst Franziskus einen verantwortungsvollen Umgang mit den Ressourcen der Erde an. Er rät, aus unserer Selbstbezogenheit und dem Zwang zu immer mehr Konsum ausubrechen und als Gemeinschaft einen neuen Anfang zu wagen. Denn die Schöpfung ist das Geschenk Gottes an uns Menschen. Als Christen sind wir dazu berufen, dieses Werk zu beschützen. Die Welt ist unserer Sorge anvertraut für das Wohl der nach uns kommenden Generationen.

Die Mahnung des Propheten Jesaja, die mit einer Verheißung verknüpft ist, gilt auch für uns: „Wenn ihr aufhört, andere zu unterdrücken, mit dem Finger spöttisch auf sie zu zeigen und schlecht über sie zu reden, dann wird eure Dunkelheit hell werden... Ich, der HERR, werde euch immer und überall führen, auch im dünnen Land werde ich euch satt machen und euch meine Kraft geben. Ihr werdet wie ein Garten sein, der immer genug Wasser hat, und wie eine Quelle, die niemals versiegt.“ (Jes. 58,9-11)

Susanne Bernheim

22. Sonntag im Jahreskreis

Jer 20,7-9; Röm 12,1-2; Mt 16,21-27

23. Sonntag im Jahreskreis

Ez 33,7-9; Röm 13,8-10; Mt 18,15-20

Liebe Besucherinnen und Besucher der Moritzkirche,

vor 25 Jahren machten mein Mann und ich eine Reise nach Israel. Wir verbrachten etliche Tage in der Wüste Negev. Die Sonne brannte vom Himmel, die Hitze war untertags unerträglich, keine Pflanzen, nur Sand und Steine. Unser Tagesablauf war von der Temperatur abhängig, früh am Morgen und erst wieder in den Abendstunden konnte man sich im Freien aufhalten. Im weiteren Verlauf der Reise besuchten wir die Oase En Gedi. Welch ein Kontrast! Hier floss Wasser, Pflanzen wuchsen, es gab Schatten, wir konnten Tiere beobachten. Wir fühlten uns wie im Paradies. Der strömende Regen bei unserer Rückkehr in die Heimat kam uns wie ein Geschenk des Himmels vor.

Kommen Ihnen solche Eindrücke nach diesem Sommer bekannt vor? Trockenheit und Hitze haben wir in den letzten Wochen hautnah erfahren. Die Wiesen wurden gelb, Bäume verloren ihr Laub, Waldbrände wüteten bei uns. Und wie haben wir ein Ende der Hitze und den Regen herbeigesehnt!

Was fehlendes Wasser bedeutet, haben wir am eigenen Leib erfahren. Die Menschen in südlicheren Regionen der Erde wie dem Nahen Osten wussten das schon immer. Gerade in der Bibel ist sehr oft von Wasser die Rede. Es ist die Grundlage des Lebens und ermöglicht Fruchtbarkeit und Wachstum. Schon am Anfang im Schöpfungsbericht wird Leben möglich, weil Gott Erde und Wasser trennt. Besonders begehrt war das frische Quellwasser. Klar, wenn man sonst auf das abgestandene Wasser aus Zisternen angewiesen war. Auch die Psalmen sprechen oft vom Wasser. Gott als die Quelle des Lebens (Ps 31 und 36) führt uns zum Ruheplatz am Wasser (Ps 23). Beim Propheten Ezechiel ist der Tempel der Ursprungsort einer Quelle lebensspendenden Wassers. Später greift Jesus diesen Gedanken auf, wenn er im Johannesevangelium sagt: „Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird niemals mehr Durst haben; vielmehr wird das Wasser, das ich ihm gebe, in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser ins ewige Leben fließt.“ (Joh 4,14)

Fortsetzung siehe Rückseite

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen?

Kirchenstiftung: Bankhaus Anton Hafner KG IBAN: DE63 7203 0227 0000 4220 14 BIC: ANHODE77XXX
CitySeelsorge: Liga Bank Augsburg IBAN: DE91 7509 0300 0000 2734 81 BIC: GENODEF1M05



moritz
kirche **m+**

moritzkirche Augsburg
Moritzplatz 5
86150 Augsburg

Telefon: 0821 259 253 0
mail@moritzkirche.de

immer auf dem
Laufenden bleiben:
www.moritzkirche.de

Gottesdienste vom 29.08. bis 06.09.2026

Samstag 29.08.	Enthauptung Johannes' des Täufers 18:00 Abendmesse f. Heidi Weidenbacher Predigt: P. Björn Schacknies SAC
Sonntag 30.08.	22. Sonntag im Jahreskreis Predigt: P. Björn Schacknies SAC 10:00 Pfarrgottesdienst 18:00 Abendmesse Kollekte für die Moritzkirche
Montag 31.08.	12:15 Mittagsmesse f. Gottesackermessbündnis
Dienstag 01.09.	12:15 Mittagsmesse
Mittwoch 02.09.	12:15 Mittagsmesse f. Dr. Gerhard Hummel
Donnerstag 03.09.	Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer 12:15 Mittagsmesse f. Priester- und Ordensberufungen
Freitag 04.09.	12:15 Mittagsmesse 18:00 Maria Stern , Abendmesse
Samstag 05.09.	18:00 Abendmesse Predigt: Pfarrer Klaus Cuppok
Sonntag 06.09.	23. Sonntag im Jahreskreis 10:00 Pfarrgottesdienst Predigt: Pfarrer Klaus Cuppok 18:00 Abendmesse Predigt: Pfarrer Dr. Christian Hartl Kollekte für die Moritzkirche

Sonntag, 6. September, 19:15 Uhr, NACHKLING, Moritzsaal
Abendmusik an der Moritzkirche
„Kling leise, mein Lied“

Lieder von Liebe, Sehnsucht und Hoffnung von Franz Schubert, Johannes Brahms und Franz Liszt

Haeun Lim, Alt; Valentin Steinsiek, Klavier
Eintritt frei – Spenden willkommen

Gottesdienste vom 07.09. bis 13.09.2026

Montag 07.09.	12:15 Mittagsmesse 19:00 St. Anna , Punkt 7-Ökumenisches Friedensgebet "Wie un-sicher leben Flüchtlinge in unserem Land?"
Dienstag 08.09.	Mariä Geburt 12:15 Mittagsmesse mit Bitte um die Gesundheit von Bernhard
Mittwoch 09.09.	12:15 Mittagsmesse f. Mario Lozancic und Frau Isabella Schmidt
Donnerstag 10.09.	12:15 Mittagsmesse mit Bitte um Frieden in der Welt
Freitag 11.09.	10:00 Pauline-Fischer-Haus , Messe 12:15 Mittagsmesse f. Wilhelm Schmidt, Anna und Sebastian Schmied, Familie Schönauer 18:00 Maria Stern , Abendmesse
Samstag 12.09.	18:00 Abendmesse f. Eltern Happach Predigt: Pfarrer Helmut Haug
Sonntag 13.09.	24. Sonntag im Jahreskreis Predigt: Pfarrer Helmut Haug 10:00 Pfarrgottesdienst 18:00 Abendmesse zu Ehren der Gottesmutter Maria, Rosa Mystica Kollekte zum Welttag der Kommunikationsmittel

In den Sommerferien entfallen

- die Abendmessen dienstags und donnerstags
- die Eucharistische Anbetung donnerstags
- das Moritzcafé am 13.09.

ab Montag, 14.09., gilt wieder die reguläre Gottesdienstordnung!

Die **Gesprächsseelsorge „Offenes Ohr“** ist während der Sommerferien dienstags und donnerstags von 16 bis 17:30 Uhr besetzt.

01.09., Pfarrer Max Stetter
03.09., Regina Wühr

08.09., Pfarrer Nikolaus Wurzer
10.09., Pfarrer Nikolaus Wurzer

Der **moritzpunkt** ist **ab 15.09. wieder geöffnet**, das **Deutschcafé pausiert** vom **1. August bis 11. September**, ab 12. September findet es wieder regelmäßig samstags von 10 bis 12 Uhr im moritzpunkt statt.

Kirchenschließung während der Sommerferien ist täglich um 20 Uhr
(bis 13.09.2026)